



Goldmedaillen für Metzgerei Meier

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Die Dorfmetzgerei Meier wurde durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet. Die Spezialitäten mit dem regionalen Linthmais überzeugte die internationale Jury. Herzliche Gratulation!

Zwei Wurst-Spezialitäten der Metzgerei Meier wurden bei der renommierten DLG-Prämierung mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Die Auszeichnungen gingen an das Linthmais-Chnebeli und die Linthmais-Wurst – ein eindrucksvoller Beleg für herausragende Qualität und Innovation der Metzgerei Meier.

Im Rahmen der Prüfungsarbeit für die Produkteentwicklung zum Betriebsleiter in der Fleischbranche hat Andreas Ziegler zusammen mit Stephan Meier und dem Linthmais-Produzenten Christian Bruhin aus Tuggen zwei neue Wurst-Spezialitäten kreiert.

Die DLG-Goldmedaille gilt in der Lebensmittelbranche als eines der höchsten Gütesiegel. Nur Produkte, die in unabhängigen, internationalen Expertenprüfungen in allen Bewertungskriterien voll überzeugen, dürfen diese Auszeichnung tragen.

«Für uns ist diese Goldmedaille eine besondere Anerkennung unseres handwerklichen Könnens und unserer Philosophie, mit Natur und Innovation einzigartige Produkte zu schaffen. Unsere Kunden sollen spüren, dass Qualität und Geschmack auf natürliche Weise entstehen können – und dafür ist die DLG-Goldmedaille die

schönste Bestätigung.», betont Stephan Meier.

Im Mittelpunkt der Auszeichnung steht vor allem das Linthmais-Chnebeli – eine Rohwurst, die durch Natürlichkeit und Nährstoffreichtum besticht. Hergestellt aus regionalem Fleisch ohne Speck oder Zu-



■ Andreas Ziegler, Christian Bruhin und Stephan Meier sind stolz auf ihren goldigen Erfolg.

satzfette, kombiniert mit aufgepopptem Linthmais von der Familie Bruhin in Tuggen, entsteht ein Protein- und Vitaminwunder, das nicht nur Feinschmecker begeistert, sondern auch der ideale Snack für Sportler ist.

Als Sportler misst Andreas Ziegler einer gesunden Ernährung grosse Bedeutung bei. So entstand auch das Linthmais-Chnebeli, welches für ihn als Schwinger besonders wichtig ist. Er hat sich für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in

Mollis qualifiziert und wird die Energie bei seiner ersten Teilnahme am ESAF sicher brauchen können.

Mit dieser Auszeichnung schreibt die Metzgerei Meier ihre Erfolgsgeschichte fort und zeigt eindrucksvoll auf, dass seine Innovation auf höchstem Niveau überzeugen kann.

Im Namen der Gemeinde Gommiswald gratuliere ich dem ganzen Team der Metzgerei Meier zu diesem Grosse Erfolg. Gom-

miswald ist stolz, eine Metzgerei mit Innovationskraft und Ausbildungsengagement sowie einer grossartigen Produktvielfalt an der Ladenstrasse zu beherbergen.



Aus dem Gemeindehaus

Gebührentarif Parkplatzbewirtschaftung optimiert

■ GEMEINDEKANZLEI

Seit der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung konnten erste Erfahrungen gesammelt werden und es hat sich gezeigt, dass der Gebührentarif nachgebessert werden muss.

Mit dem Tarif wurde die Pauschale von Fr. 5.00 für einen Tag bzw. eine Nacht bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages definiert. Da ab 7.00 Uhr morgens ein anderer Tarif zur Anwendung kommt, war es bisher nicht möglich, länger als bis um 7.00 Uhr zu lösen. Dies hatte zur Folge, dass ein Kurzzeitparkierer, welcher vor 7.00 Uhr parkierte bzw. löste, nur bis 7.00 Uhr lösen konnte und anschliessend nachlösen musste. Aufgrund des ausgestalteten Gebührentarifs konnte dies technisch nicht anders gelöst werden.

Der Gemeinderat hat nun den Gebührentarif so angepasst, dass eine Tagespauschale von Fr. 5.00 neu für 24h gilt. Ab 7.00 Uhr wird zudem die Gratiszeit von 2h dazugerechnet.

Die Anpassung des Gebührentarifs wurde bereits umgesetzt und hat keine nachteilige Auswirkung für ParkplatzbenutzerInnen.

Neuer Gebührentarif:

07.00 – 19.00 Uhr		19.00 – 24.00 Uhr (So–Do) 19.00 – 02.00 Uhr (Fr + Sa)	00.00 – 07.00 Uhr (Mo–Fr) 02.00 – 07.00 Uhr (Sa + So)	
0–2 h	Gratis	Keine Gebührenpflicht	+1 h (bis 5 h)	Fr. 1.00
+1 h (bis 5,5 h)	Fr. 1.00		1 Tag (24 h)	Fr. 5.00
1 Tag (24 h)	Fr. 5.00			

ROTFARB

KULTURTREFF UZNACH

**JETZT
BUCHEN!**
www.rotfarb.ch



Metal- & Rocknight Vol. II
Sa., 20. Sept., 20.00 Uhr



Rafael Scholten
Sa., 11. Okt., 20.30 Uhr



Dodo
Sa., 25. Okt., 20.30 Uhr



Schreiber vs. Schneider
Sa., 8. Nov., 20.30 Uhr



Sven Ivanić
Sa., 22. Nov., 20.30 Uhr



Liederlich
Sa., 13. Dez., 20.30 Uhr

Mitwirkung zur verursachergerechten Grüngutentsorgung

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat prüft die Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr, da die Spezialfinanzierung «Abfallentsorgung» seit mehreren Jahren nicht mehr kostendeckend betrieben werden kann.

Nebst der Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr beinhaltet die Änderung auch eine Anpassung der Abfallgrundgebühr.

Der Gemeinderat hat die damit verbundene notwendige Anpassung des Abfallreglements sowie der dazugehörige Gebührentarif vom 30. Mai bis 6. Juli 2025 der Bevölkerung zur Mitwirkung unterbreitet.

Möglichkeit der Mitwirkung wurde genutzt

Die Möglichkeit der Mitwirkung wurde von über 30 Personen genutzt.

Grundsätzlich besteht eine gewisse Akzeptanz der Mitwirkenden für die Einführung einer verursachergerechten Grüngutentsorgung. Obwohl es auch Rückmeldungen gibt, welche auf eine Erhebung einer verursachergerechten Gebühr grundsätzlich verzichten möchten.

Viele erachten die vorgeschlagene Reduktion der Grundgebühr als falsch, da insbesondere die generellen Kosten bei der Abfallrechnung mit dem Bau und Betrieb des Entsorgungsparks in Gommiswald zugenommen hätten. Diese Kosten seien über die Grundgebühr zu finanzieren.

Einige wären sogar eher dafür, dass die Grundgebühr erhöht werden könnte, um im Gegenzug auf eine verursachergerechte Gebühr zu verzichten oder mindestens zu reduzieren.

Die vom Gemeinderat dargelegte Berechnung wird in Frage gestellt und die berechnete Gebühr pro Gebinde und Leerung wird als zu hoch angesehen.

Einige Rückmeldungen würden es auch begrüssen, wenn die Anzahl Sammel Touren reduziert würden, um Entsorgungskosten zu senken.

Viele erachten es als falsches Signal gegenüber der Natur und der Biodiversität und haben Bedenken, dass vermehrt illegale

Entsorgungen stattfinden würden. Auch sei es ein Dienst an der Natur und der Gemeinde, wenn Gärten gepflegt werden und Grünflächen nicht in Steingärten umgewandelt würden. Diese grünen Flächen seien für das Dorfbild wichtig und dienen allen Einwohnenden der Gemeinde, dadurch sei eine gewisse Mitfinanzierung legitim.

Zudem sind weitere Rückmeldungen und Vorschläge eingegangen, auf welche in dieser Zusammenfassung nicht näher eingegangen wird.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat bedankt sich für die rege Teilnahme an der Mitwirkung und die eingebrachten Rückmeldungen und Vorschläge. Er wird die eingegangenen Rückmeldungen prüfen und schriftlich beantworten. Auch wird er über das weitere Vorgehen und allfällige Anpassungen wieder informieren, sobald der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse gefasst hat.

Zudem wurde der neue Gebührentarif dem eidgenössischen Preisüberwacher zur Prüfung eingereicht.

Anschliessend wird das angepasste Abfallreglement durch den Gemeinderat erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch

(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 10. September 2025



Gemeinde
Gommiswald

Die Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund eines Personalanlasses am
Freitag, 12. September 2025 geschlossen.

Bei Todesfällen erreichen Sie uns unter der Nummer **079 413 82 98.**

Das Verwaltungsteam

Betreibungskreis Uznach neu auch mit Schmerikon

■ GEMEINDEKANZLEI

Das Betreibungsamt Gommiswald wurde im Jahr 2013 mit dem Betreibungsamt Uznach zusammengelegt. Im Betrieb und bei der Zusammenarbeit im Betreibungskreis Uznach wurden durchwegs gute Erfahrungen gemacht. Die Vorteile der Stellvertretung (Kundenfreundlichkeit), des Fachausbaus (Arbeitsqualität) und der Ausbildung neuer Fachpersonen können besser ausgeschöpft werden. Die Zuständigkeiten sind geklärt und die Zusammenführung hat zu Effizienzsteigerungen geführt.

Im Frühling 2025 haben nun die Gemeinderäte der beiden Nachbargemeinden Uznach und Schmerikon beschlossen, die Aufnahme des Betreibungsamts Schmerikon in den Betreibungskreis Uznach-Gommiswald zu prüfen. Der Gemeinderat Gommiswald hat diesem Vorhaben ebenfalls zugestimmt.

Mittlerweile liegt eine Vereinbarung vor, die von den drei Gemeinderäten genehmigt worden ist. Sie regelt u.a. die Perso-

nalverantwortung, die Kostenaufteilung, die Ausbildung von Lernenden, die Anpassung an neue Verhältnisse und die Aufhebung der bisherigen Regelung.

Die Vereinbarung mit den Gemeinden Uznach und Schmerikon untersteht dem fakultativen Referendum. Dieses läuft in Gommiswald seit 25. August und dauert noch **bis 3. Oktober 2025**. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) statt.

Auflösung Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet

■ GEMEINDEKANZLEI

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 22. Mai 2025 hat die Gommiswalder Bevölkerung der Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet zugestimmt.

Nach Zustimmung aller beteiligten Gemeinden hat die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes am 3. Juli 2025 nun den Zweckverband formell aufgelöst. Das vor-

handene Vermögen wurde gemäss Verteilschlüssel auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt.

Mit der definitiven Schliessung geht eine Ära zu Ende. Das Gebäude ist im Eigentum der politischen Gemeinde Uznach und wird weiterhin vom Kanton St. Gallen als Unterkunft für Asylsuchende genutzt.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergabe vorgenommen.

– Belagsanierung Frigadenstrasse, Rieden

Die Baumeisterarbeiten für die Belagsanierung der Frigadenstrasse wurden an die Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.

Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen, bauen und sanieren:

- Wintergärten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- Allgemeine Metall- & Glasbauten
- **Sanierungen, Reparaturen von Wintergärten & Sitzplatzverglasungen**

www.wintergarten-doktor.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellungstage in Gommiswald. Freitag, 19.9.25, 14-19 Uhr, Samstag, 20.9.25, 9-15 Uhr

ZUBAG
Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

Korrigendum Fasnachtseröffnung Ernetschwil

Im letzten «über üs» wurde über die Fasnacht Ernetschwil berichtet. Dabei hat sich beim Datum der Fasnachtseröffnung durch die Redaktion ein Fehler eingeschlichen.

Die Fasnachtseröffnung mit Suppe und Getränk findet am **11. November 2025** in Ernetschwil statt und nicht am 11. September 2025.

Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.

Infoabend Feuerwehr Gommiswald

■ RALF SCHMUCKI, FEUERWEHRKOMMANDANT

Die Feuerwehr Gommiswald besteht zurzeit aus rund 60 Personen, die in der Gemeinde Gommiswald wohnen oder arbeiten und entsprechenden Feuerwehrdienst leisten.

Sämtliche Mitglieder der Feuerwehr leisten neben ihrer täglichen Arbeit und während ihrer Freizeit Feuerwehrdienst zu Gunsten der Allgemeinheit.

Feuerwehrpflicht

Im Kanton St. Gallen besteht für alle EinwohnerInnen im Alter von 20 bis 50 Jahre eine gesetzliche Feuerwehrpflicht. Wer kein aktiver Feuerwehrdienst leistet, muss eine Feuerwehersatzabgabesteuer entrichten.

Vielfältige Tätigkeiten

Die Einsätze der Feuerwehr sind äusserst vielseitig und abwechslungsreich. Neben Einsätzen bei Bränden kommt die Feuerwehr auch bei Verkehrsunfällen zu Rettungseinsätzen. Zudem werden sie auch bei Elementarereignissen, wie Erdbeben und Überschwemmungen, zu Hilfe gerufen.

Alle diese Tätigkeiten der Feuerwehr müssen geübt und entsprechend ausgebildet werden. Die Ausbildungen werden in regionalen und kantonalen Kursen vermittelt und in der Heimfeuerwehr geprobt.

Laufend werden interessierte und engagierte Personen für die Gommiswelder Feuerwehr gesucht. Der nächste Informationsabend findet am 18. September 2025 um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot statt.

Ablauf Infoabend

Zuerst erhalten Sie einen Einblick in das neue Feuerwehrdepot der Feuerwehr Gommiswald sowie deren Fahrzeuge. Anschliessend wird ein Einsatz des Tanklöschfahrzeuges demonstriert und auch die Atemschutzgeräte vorgeführt. Zu guter Letzt erhalten die TeilnehmerInnen weitere Informationen zur Feuerwehr.



Infoabend der Feuerwehr Gommiswald

Datum: **Donnerstag, 18. September 2025**

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Feuerwehrdepot Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald

Weitere Informationen zum Feuerwehrdienst findet ihr unter www.firefighters-gesucht.ch oder direkt beim Feuerwehrkommandant, Ralf Schmucki per Mail: feuerwehr@gommiswald.ch.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



■ Das neue Feuerwehrdepot in Gommiswald ist seit zwei Jahren im Dienst.

Revision AHV-Zweigstelle

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen hat im Juni die periodische Revision bei der AHV-Zweigstelle in Gommiswald durchgeführt.

Im vorliegenden Revisionsbericht wird festgehalten, dass die Führung der AHV-Zweigstelle als zuverlässig, organisiert und sauber bezeichnet werden kann.

Der Gemeinderat dankt der AHV-Zweigstellenleiterin, Nicole Herrmann und ihrer Stellvertreterin, Nadia Kessler für ihre stets saubere und gewissenhafte Arbeit.

Mer sött emal ...

Reparaturen Installationen

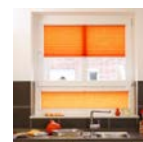
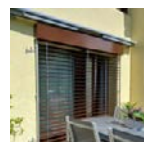
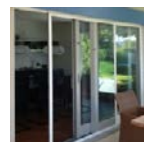
Mückengitter Sonnenschutz Einbruchschutz

- Gelenkarmmarkisen
- Pergolas
- Lamellenstoren
- Rollläden
- Klapp-, Schiebeläden
- Insektenschutz
- Schachtabdeckungen
- Plisse, Flächenvorhänge
- Tür-, Fenstersicherungen
- Video-, Alarmanlagen

MSE - Jürg Hinder • 079 892 73 66

Riedenstrasse 7 • 8737 Gommiswald • info@mse-jh.ch

www.mse-jh.ch



Stammtischgespräch mit dem Gemeinderat

■ GEMEINDEKANZLEI

Beim Stammtischgespräch mit dem Gemeinderat sollen einzelnen Themen bilateral zur Sprache kommen und Inputs aus der Bevölkerung beim Gemeinderat deponiert werden. Nicht zu kurz soll aber auch das gegenseitige Verständnis und das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderats gefördert werden. Natürlich gibt es auch etwas zu Trinken.

Das nächste Stammtischgespräch findet am **Dienstag, 2. September 2025, 20.00 Uhr im ehemaligen Schulhaus Gebertingen** statt.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie ihre Anliegen dem Gemeinderat.



Spielplatz in Gebertingen erscheint in neuem Glanz

■ UNTERHALT

In Gebertingen wurde der Spielplatz erneuert und ist seit 3 Wochen wieder geöffnet. Für die Sanierung wurden im Budget 2025 Fr. 80'000 berücksichtigt.

Der Spielplatz musste aufgrund des Alters der Gerätschaften und der damit verbundenen Sicherheitsanforderungen erneuert werden.



■ Der neue Spielplatz in Gebertingen lädt zum Spielen und Verweilen ein.

Die neue Anlage überzeugt mit einer vielfältigen Auswahl an Spielgeräten, die nicht nur Spass bereiten, sondern auch Motorik, Balance und Kreativität der Kinder fördern. Ein grosser Schaukelkorb lädt zu gemeinsamen Schaukelabenteuern ein, während die Rutsche für strahlende Gesichter und rasante Abfahrten sorgt. Mutige Nachwuchshelden finden an der Feuerwehrtaste Gelegenheit, ihre Kletterkünste unter Beweis zu stellen. Die Balancierelemente wiederum fordern Geschicklichkeit und Gleichgewicht heraus und bieten zugleich jede Menge Spass.

Dank der modernen Geräte und der sicheren Gestaltung ist der Spielplatz nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Familien und Freunde.

HBN International Immobilienverkauf und Architektur

Zu kaufen gesucht
Haus / Wohnung / Land

Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir beraten Sie GRATIS und kompetent,
schätzen Ihre Liegenschaft und
verkaufen sie an unsere Kunden.

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
e.bernet@suter.in
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung

079 406 35 93

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
sarina@suter.in
Architektur / Planung / Immobilienverkauf

Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Erteilung Gastwirtschaftspatent

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeindekanzlei hat nachstehendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

Betrieb: Tertianum Park Ramendingen

Betriebsinhaber: Schmager Alfons

Gültigkeit: Ab 1. August 2025

Rückblick 1. Augustfeier in Gommiswald und Rieden

■ GEMEINDEKANZLEI

Die diesjährige Feier zum Nationalfeiertag der Schweiz fand wetterbedingt im Gemeindesaal Gommiswald statt. Knapp 200 Gäste sind der Einladung der Gemeinde gefolgt. Gemeinderat Matthias Thoma hiess die Gäste herzlich willkommen und führte gekonnt durch den Anlass.

Der ökumenische Gottesdienst wurde durch Jürg Wüst und Eva Keller gestaltet und vom Jodelklub Gommiswald musikalisch umrahmt. Im Gottesdienst thematisierten sie in Anlehnung an das 1. August – Abzeichen den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft.

Anschliessend hielt Kantonsratspräsident Walter Freund von Eichberg die Festrede

zum Nationalfeiertag. Selbstbestimmung und Mehrheitsentscheide sowie die demokratischen Werte waren seine Themen.

Schliesslich genossen die Teilnehmenden eine feine Wurst und Getränke aus der Festwirtschaft, welche durch die Guggenmusik Tanzbodensurris, Rieden serviert wurde.

In Rieden organisierte der Verkehrsverein Rieden die Feierlichkeiten. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche wurden alle zum anschliessenden Essen mit selbstgemachten Salaten und auch einer Wurst vom Grill eingeladen. Die Rainhalle war gut besucht und die Festwirtschaft lud zum Verweilen ein.



■ Zahlreiche Gäste genossen die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag.

Die Gemeinde Gommiswald offerierte allen Anwesenden in Gommiswald und Rieden eine feine Wurst vom Grill und bedankt sich bei allen, welche diese Feiern unterstützt haben.

Sanierung Uznacherstrasse in Ernetschwil

■ UNTERHALT

Die Sanierungsarbeiten an der Uznacherstrasse im Bereich von der Dorfkreuzung bis Berglistrasse in Ernetschwil haben bereits begonnen. Mit der Sanierung werden sämtliche Randsteine erneuert und im Strassenkörper werden Versorgungsleitungen für die Fernheizung der Firma MSM Energie GmbH verlegt. Ebenfalls werden

an den Wasser- und Kanalisationsleitungen nötige Sanierungen vorgenommen.

Um den Verkehr während der Bauphase aufrecht zu erhalten, ist zurzeit eine Verkehrsregelung durch Lichtanlagen installiert.

Für den Einbau des Deckbelags wird voraussichtlich im Oktober eine vollständige Sperrung der Uznacherstrasse notwendig. Über den genauen Zeitplan, Umleitung und Einschränkungen wird rechtzeitig informiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauphase.

Schule und Elternhaus

Spielgruppen sollen besser unterstützt werden

■ REKTORAT

Spielgruppen sind ein wichtiger Bestandteil der frühen Förderung. Sie erreichen Eltern niederschwellig und unterstützen Kinder in einem spielerischen Umfeld bei ihrer Entwicklung. Der Gemeinderat anerkennt diese wertvolle Arbeit und will sie

ab 2026 – vorbehaltlich der Budgetgenehmigung – verstärkt fördern.

Geplant sind zwei Massnahmen: Einerseits soll den Eltern ab 2026 eine Reduktion der Kosten durch eine Gutschrift ermöglicht

werden, andererseits sollen die Spielgruppen direkt mehr finanzielle Unterstützung erhalten. Damit setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für eine starke frühe Förderung – zum Wohl der Kinder, der Familien und der Schule.

Das Kreischen der Kraniche

■ HEIDI MOHR

Jugendliche der Oberstufe Gommiswald führten ein Theater auf, das Herzen berührt, zum Nachdenken anregt und Spenden zusammenträgt.

Das diesjährige Theaterstück der Abschlussklassen der Oberstufe Gommiswald drehte sich um die wahre Geschichte von Sadako Sasaki. 1943 in Hiroshima geboren, überlebt sie mit zwei Jahren den Atombombenabwurf auf Hiroshima. Zehn Jahre später erkrankt sie an Leukämie. Sie erfährt von der Legende der Tausend Kraniche. Im japanischen Volksglauben bekommen jene, die tausend Origami-Kraniche falten, von den Göttern einen Wunsch erfüllt.

Das Kreischen der Kraniche spielte in der Gegenwart und an einem Kinderspital. Die an Leukämie erkrankte Barbara faltete ebenfalls Kraniche, in der Hoffnung gesund zu werden. Im aktuellen Weltgeschehen und an einem Ort der Heilung liegen Lachen und Weinen oft nahe beieinander. In diesem Theaterstück ebenso.

In vier berührenden Aufführungen zeigten die Jugendlichen ihr Können und ihren grossen freiwilligen Einsatz und baten die Zuschauenden anschliessend um einen Griff ins Portemonnaie. So kam ein stattlicher Betrag zusammen, den die SchülerInnen mit Stolz zum Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit der Krebsliga Ostschweiz überwiesen haben.

Gemeinde Gommiswald

Gommiswald ist eine Gemeinde an herrlicher Südhanglage in der Region Zürichsee-Linth mit rund 5'600 EinwohnerInnen. Wir suchen per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

MitarbeiterIn Hausdienst (ca. 30%)

Als Teil unseres Hausdienst-Teams sorgen Sie dafür, dass sich Lernende, Lehrpersonen und Externe bei uns wohlfühlen. Mit Ihrem Einsatz halten Sie Schulhaus und Umgebung sauber, ordentlich und einladend – und schaffen so den perfekten Rahmen für ein motivierendes Lern- und Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Ausführung von Reinigungsarbeiten
- Meldung von Unterhaltsarbeiten
- Kontrollgänge während den Schulferien
- Schneeräumung nach Pikettplan
- wenn möglich, Fahrten mit dem Schulbus

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Selbstständige, effiziente und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft für Pikettdienste
- Gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Freundliches und hilfsbereites Auftreten gegenüber Lehrpersonen, Behörden, Eltern und den übrigen Anlagebenützern
- Freude an der Arbeit im Team

Wir bieten Ihnen:

- Gute Zusammenarbeit im Team
- den Anforderungen entsprechender Geräte- und Maschinenpark
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- gutes Arbeitsklima

Wenn Sie an der vielseitigen Tätigkeit interessiert sind, lernen wir Sie gerne kennen. Für weitere Informationen steht Ihnen der leitende Hauswart, Xaver Thoma (Tel. 079 433 96 50) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **12. September 2025** an:
Personaldienst Gommiswald
Dorfplatz 16, Postfach 17, 8737 Gommiswald
personaldienst@gommiswald.ch



■ Die Jugendlichen konnten ihr Können zeigen.

Körperschaften

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ JENNIFER BISQUOLM

Begegnungsnachmittag «Chile im Park»

Sonntag, 7. September, 15 bis 19 Uhr

Thema: «was uns gut tut»

Einheimische Ausländerinnen und Ausländer, Jung und Alt teilen/mitteilen einander: WAS UNS GUT TUT.

Wir hören, was Menschen mit Gott erlebt haben, wir freuen uns an Musik und Tanz und wir essen zusammen.

Es laden herzlichst ein, die Saronsschwestern.

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag «Gemeinde schafft Gemeinschaft»

Sonntag, 21. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bet-

tag in Eschenbach steht unter dem Thema «Gemeinde schafft Gemeinschaft» und stellt einen Bezug her zum 1250 Jahre Jubiläum, das die Gemeinde Eschenbach in diesem Jahr feiert. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe und Pfarrer Martin Jud übertragen das Gleichnis vom barmherzigen Samariter in die heutige Zeit und



■ Gemeinde schafft Gemeinschaft



■ Chile im Park in Uznach

Chile im Park – mir gönd veruse!

Einige Highlights

Koffermarkt

Samstag, 6. September, 14 bis 16 Uhr

Begegnungsnachmittag

Sonntag, 7. September, 15 bis 19 Uhr

Biodanza

Montag, 8. September, 19 bis 20.30 Uhr

LineDancecontrEmotion

Mittwoch, 10. September, 19 bis 22 Uhr

Singe mit de Chliine

Donnerstag, 11. September, 9.30 bis 11 Uhr

Zmittag im Park

Freitag, 12. September, 12 bis 13.30 Uhr

Jungstörch im Park – Tag und Nacht

Freitag, 12. September, 16 Uhr bis Samstag, 13. September, 9 Uhr

Generationentag

Sonntag, 14. September, 10 bis 14 Uhr

Zumba

Mittwoch, 17. September, 19.30 bis 20.30 Uhr

Gschichte Koffer für die Chliine

Freitag, 19. September, 9.30 bis 11 Uhr

Beten mit Leib und Seele

Freitag, 19. September, 20 bis 22 Uhr

Konzert Simon Jud und Robert Buza

Sonntag, 21. September, 19 bis 21 Uhr

gehen der Frage nach, was die Kirche für die Gemeinschaft beitragen kann.

Wie schon letztes Jahr übernehmen die beiden Kirchenchöre die musikalische Gestaltung. Unter der Leitung von Daniel Winiger und Margrith Kramis Jordi singen sie die Missa Brevis von Christopher Tambling.

Einladung zur El-Ki-Fiir

■ JÜRIG WÜST

Die katholische Pfarrei St. Jakobus Gommiswald bietet zusammen mit der evangelischen Kirche Uznach und Umgebung eine ökumenische Feier für Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter und Kindergarten an. Diese wird auch im angebrochenen Schuljahr wieder an diversen Donnerstagnachmittagen (rund einmal im Monat) nach Schulschluss des Kindergartens stattfinden und von einer Gruppe vorbereitet werden. Der erste Termin für die El-Ki-Fiir ist der **Donnerstag, 18. September** um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus. Eingeladen sind alle Vorschul- und Kindergartenkinder, deren Eltern oder Grosseltern und Geschwister. Die Erwachsenen versammeln sich mit den Kindern (auch ältere und jüngere Geschwister sind herzlich willkommen) nach Schulschluss um 15.20 Uhr vor dem Kindergarten, um gemeinsam zur Kirche zu gehen. Langsam sollen die Kinder durch die El-Ki-Fiiren mit Kind gerechten Texten und Liedern, mit Geschichten und Symbolen ins gemeinsame Beten und Feiern eingeführt werden. Damit die Kinder auch gut mitsingen können, wird jeweils pro Schuljahr ein Jahreslied gesungen. Die El-Ki-Fiir-Gruppe freut sich auf viele teilnehmende Kinder.



Seelsorgeeinheit
Obersee



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Im Generationenhaus laden Sandra Kuster und Monika Zuppiger die Kinder parallel zum Gottesdienst zu einer ökumenischen Chinderfiir ein. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro auf der Terrasse und im Bistro des Generationenhauses eingeladen.

Beten und meditieren im Alltag

«Dem Leben auf der Spur»

Informationsabend: *Mittwoch, 24. September, 19.30 bis 22 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach*

Ein ökumenisches Angebot der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden. Kursabende: jeweils mittwochs: 5., 12., 19. und 26. November

Anmeldung für den Kurs bis 30. Oktober an Sr. Marianne Bernhard, 076 334 43 81, bernhard.marianne@bluewin.ch

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evangelisch-uznach.ch



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG



Immobilienverkauf auf Augenhöhe.

Persönlich. Bodenständig.
Ohne Provision.



Keller
ImmoVermarktung

keller-immovermarktung.ch | 058 101 22 33



Linth-Garage GmbH
Gewerbestrasse 16
8737 Gommiswald
Telefon 055 280 16 19
info@linth-garage.ch
www.linth-garage.ch

Autogarage – Reparatur aller Marken
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda





KRAFTVOLL GEGEN SCHMUTZ - SANFT ZUM FAHRZEUG

Öffnungszeiten Autowaschanlage
Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr

Kultur

Marius der Verschreckjäger

■ KULTURRAT

Marius der Verschreckjäger kann es auch ohne seine Kapelle im Fall. Seine Gitarre, seine Fusstrommel und seine Stimme reichen auch, um den Saal zum Mitsingen, Mitlachen und überhaupt zum Kochen zu bringen. Weil aber der musikalische Wald ohne Band weniger dicht, ein wenig leiser und nicht so stürmisch ist, werden auch kleinere Kinder auf ihre Kosten kommen. Marius spielt «Solo» einen Blumenstraus von Liedern aus dem Jagdkapellen – Liederkosmos, die er, während dem Konzert dem Kinderpublikum anpasst und entsprechend auswählt. So spielt er vom «Worscht» – Lied bis zum «Muskelkater» über «Zauberzwerger», dem «Dachs Adalbert» und «Specht» viele Lieder, die man an einem Konzert von Marius und die Jagdkapelle nicht auf die Ohren bekommt. Natürlich ist er allein ein wenig scheuer als sonst, darum holt er sich immer wieder Kinder auf die Bühne, die ihm beim Liederspielen helfen, damit er sich nicht so allein fühlt, so ganz ohne Jäger. Sowieso ist ein Solo-Konzert von Marius von der Jagdkapelle mehr ein Mitmach-Konzert als ein Zuhör-Konzert. Das Konzert richtet sich an Familien und ist für Kinder ab 2 Jahren

geeignet. Für Teenies ist die Musik knapp zu bubig – und die Eltern finden es meistens schon wieder läss. Das liegt vielleicht daran, weil er zwischen den Liedern immer wieder einen nach hinten, dort wo die Eltern sitzen, raushaut.



■ Marius Solo

Marius und der Kulturrat freuen sich über ganz viele kleine und grosse Besucher die den Gemeindesaal in Gommiswald, mit lauten Stimmen, zum Beben bringen.

Samstag, 20. September 2025

Türöffnung: 16.30 Uhr

Konzertbeginn: 17.00 Uhr

Eintritt: Kollekte am Eingang

Nach dem Konzert wird ein kleines Abendessen angeboten. Die Bewirtung erfolgt durch die Tanzbodensurris Rieden.

kul
rat ZürichseeLinth

kultur
rat gommiswald

Einladung zur Agendasitzung

■ KULTURRAT

Gerne laden wir alle Vereine der Gemeinde Gommiswald zur diesjährigen Agendasitzung am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, um 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum in Gommiswald** ein. Mit der Agendasitzung möchte die Gemeinde Gommiswald allen Vereinen die Möglichkeit geben, ihre Veranstaltungen zu koordinieren und die Daten für das Jahr 2026 im Gemeindeglossar zu veröffentlichen.

Vorab möchten wir alle Vereine dazu auffordern, ihre **Veranstaltungsdaten für das Jahr 2026, bis zum 13. Oktober 2025 an die Gemeindeglossar (E-Mail: gemeindeglossar@gommiswald.ch)** mitzuteilen.

Zusätzlich möchten wir die Vereine darum bitten, auf der Homepage der Gemeinde Gommiswald die Kontaktdaten von ihrem Verein zu prüfen und zu aktualisieren.

Wir freuen uns, alle VereinsvertreterInnen an der Agendasitzung begrüßen zu dürfen und danken herzlich für ihr Engagement.

kultur
rat gommiswald

Aus aller Welt

Sicher auf dem Schulweg

■ TCS

Im Jahr 2024 wurden 455 Kinder auf dem Schulweg Opfer von Unfällen. Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Polizei, Gemeinden und natürlich Fahrzeuglenkende sind gemeinsam dafür verantwortlich, diese Unfälle zu verhindern.

In der Schweiz gehen die meisten Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt oft ihre erste Erfahrung von Selbstständigkeit und Freiheit im öffentlichen Raum dar. Für die Sicherheit auf dem Schulweg ist es unerlässlich, dass Kinder dort ihre Mobilität entwickeln und erlernen können. Fahrzeuglenkende müssen daher aufmerksam sein und vorausschauend auf ihr oft unerwartetes Verhalten reagieren.

Wichtige Verhaltensweisen für Kinder zum Üben

Für einen sicheren Schulweg ist es wichtig, dass Kinder sich die richtigen Verhaltensweisen aneignen. Kinder sollen sich auf dem Trottoir ruhig verhalten und nicht rennen. Am besten gehen sie ganz rechts auf dem Trottoir, um einen sicheren Abstand zum Verkehr zu wahren. Beim Queren der Strasse ist der folgende Merkspruch hilfreich: «Warte, luege, lose, laufe». In Tempo-30-Zonen und ohne Zebrastreifen sollen die Kinder darauf achten, dass die Strasse frei ist und die Autos weit entfernt sind oder ganz angehalten haben, bevor sie die Strasse vorsichtig queren.

Ein neuer Merkspruch für Fahrzeuglenkende

Trotz dieser Tipps können sich Kinder – vor allem die Kleinsten – im Strassenbereich unberechenbar verhalten. Ihre Schwierigkeit bei der Einschätzung der Geschwindigkeit von Autos kann dazu führen, dass sie die Strasse plötzlich und unerwartet queren.

Im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit, führt der TCS die nationale Schulweg-

kampagne durch und ruft Fahrzeuglenkende zu erhöhter Achtsamkeit auf. Analog zum Merkspruch für Kinder gibt es nun auch für sie einen eigenen Merkspruch zur Orientierung: «Luege | Brämse | Halte». Dieser trägt dazu bei, die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg zu erhöhen, indem er Fahrzeuglenkende dazu sensibilisiert, ihr Fahrverhalten anzupassen, wenn Kinder unterwegs sind.

Schlüsselpersonen für die Übermittlung der Botschaft

Verschiedene Akteurinnen und Akteure spielen eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung für das sichere Verhalten auf dem Schulweg. Besonders entscheidend ist dabei die Vorbildfunktion der Eltern, denn Kinder lernen durch Nachahmung. Eltern können ihre Kinder anfangs auf dem Schulweg begleiten und ihnen die wichtigen Verhaltensweisen beibringen. Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Polizei erinnern im Verkehrsunterricht an die Sicherheitsregeln im Strassenbereich. Auch Lehrpersonen tragen zur Mobilitäts-



■ Helfen Sie mit, auf die Kinder aufzupassen.

entwicklung der Kinder bei, indem sie Unterrichtseinheiten zum Thema Mobilität und Verkehrssicherheit einbauen und dabei das vom TCS entwickelte und zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial verwenden. Schliesslich beteiligen sich Gemeinden daran, indem sie entlang der Strassen Plakate und Banner aufstellen, um Fahrzeuglenkende zur Vorsicht in der Nähe von Schulen aufzurufen.

Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
Städtchen 8
8730 Uznach

Ich freue
mich
auf Ihren
Anruf.

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Aus dem Generationenhaus

■ BERNICE CRESTANI UND ANNA TALAVERA

«Kaffee mit dem Banker»

Sie haben Fragen zum Verkauf von Wohneigentum oder Ungewissheiten zu Liegenschaftsübertragung. Sie wollen sich über Ihre Altersvorsorge informieren oder mehr über Schenkungen und Erbschaften wissen? Sie machen sich Gedanken, was mit Ihren Liebsten, Ihrem Eigentum geschieht, wenn Ihnen etwas passiert?

Gerne laden wir Sie zum Anlass «Kaffee mit dem Banker», am **Donnerstag, 18. September 2025, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr ins Generationenhaus Gommiswald** ein. Geniessen Sie, bei Kaffee und Kuchen, einen unverbindlichen Austausch mit der Raiffeisenbank Benken und profitieren Sie von kompetenten Antworten auf Ihre Fragen. Flyer mit dem Fragetalon sind ab sofort im Generationenhaus Gommiswald erhältlich.

Begägnis- und Spielkafi – der Kafi-Spieltreff!

Während sich die Erwachsenen im Kafi eine ruhige Minute gönnen oder sich austauschen, können sich die Kinder im nebenan liegenden Spielzimmer beschäftigen. Das Spielzimmer ist gut einsehbar und trotzdem abgetrennt. Jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr kannst du dich mit anderen Eltern treffen und neue Kontakte knüpfen und dabei einen feinen «Zmorgen» geniessen. Nebenbei kannst du dich über die weiteren Angebote, im Bereich der frühen Förderung (z.B. Elternbildung 9. September 2025, 14.00–16.00 Uhr «Freiheit in Grenzen» mit Anmeldung), informieren.

Singen mit Kindern

Während des offiziellen Begägnis- und Spielkafis findet einmal im Monat von 10.00–10.30 Uhr im Aktivraum das Singen mit Kindern statt.

Unsere nächsten Daten

- 26. August 2025
- 23. September 2025
- 28. Oktober 2025
- 25. November 2025
- 16. Dezember 2025



■ Gemeinsames Singen mit den Kindern im Generationenhaus.

«Hafechabis» im Generationen-zmittag – 24. September 2025

Es ist schon Tradition, dass wir zum Herbstbeginn den beliebten Hafechabis im Generationenzmittag servieren. Dieses herbstliche Eintopfgericht aus dem Kanton Schwyz, besteht hauptsächlich aus Chabis (Kohl) und Fleisch, dazu kommen Kartoffeln. Der Hafechabis ist eng mit der Schwyzer Kultur verbunden und wird oft in Familien weitergegeben. Er wird traditionell im Herbst gegessen, besonders in der Zeit zwischen Viehmarkt und Ende November. Das Gericht wird oft in grossen Mengen zubereitet und mit Familie und Freunden geteilt,

was die Wärme, Gemeinschaft und Gastfreundschaft der Schweizer Kultur widerspiegelt. Der Hafechabis ist auch in unserer Region bekannt und wird gerne an Jahrmärkten (Kaltbrunner Jahrmarkt) serviert. Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Bis bald im Generationenhaus Gommiswald!



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

WIR GRATULIEREN
**GLÜCK-
WUNSCH!**

De Cesari Massimiliano,
Fäh Josua und
Walpen Elias zum sehr
guten Lehrabschluss.



Viel Einsatz für den Viehschau-Festtag

■ BARBARA FRITSCHI

Guido Küng von der Haslen in Gommiswald und Walter Elmer vom Schümberg im Ricken haben vieles gemeinsam. Stolz 33 Jahre lang war Walter der Kassier des Braunviehzuchtvereins Ernetschwil. Guido führt die Finanzen des Braunviehzuchtvereins Gommiswald seit bald 20 Jahren. Beide mussten durch den Tod ihrer Väter sehr früh, mit 20 resp. 21 Jahren, die Verantwortung für ihren Landwirtschaftsbetrieb übernehmen. Ihre Betriebe haben sie an ihre Söhne Patrik Elmer im Jahre 2023 resp. an Matthias Küng auf den Januar 2024 übergeben.

Während all der Jahre ihrer Betriebsführung von 44 Jahren bei Guido resp. 45 Jahren bei Walter nahmen sie an den Viehschauen teil. Sie waren nicht nur mit ihren Tieren dabei, sondern sie helfen resp. halfen auch bei der Organisation und am Schautag tatkräftig mit. Sehr gerne erinnern sie sich an all die vergangenen Viehschauen zurück. Guido's Frau Marianne meint, dass die Viehschauen auch während des Jahres immer wieder Gesprächsstoff geben und eine Verbindung in der Familie, zum Bauernstand und zum Brauchtum spüren lassen.

Bei Walter war die Viehschau seit jeher der Höhepunkt im Jahr. Bereits von Kindesbeinen an trug er mit Stolz, in Anlehnung ihrer Herkunft, das grüne Glarner

Hirthermd. Am Viehschautag kam die ganze Familie zusammen und mit ganz viel Herzensfreude sind sie auf den Viehschauplatz marschiert. Früher war dieser abwechslungsweise beim Rest. Rössli in Ernetschwil und der Schäfliwiese in Gebertingen. Seit mehr als 30 Jahren ist die Viehschau nun, mit einer Ausnahme, im Hof.

Bei der Familie Küng und deren Helfer war früher das rote Sennenkütti Tradition. Die Mutter von Guido stattete damit alle aus. Seit dem 100-jährigen Jubiläum des Braunviehzuchtvereins Gommiswald im Jahre 2012 tragen sie Edelweisschemden. Mit einem Lachen erinnert sich Guido, dass manchmal mehr Zwei- als Vierbeiner auf dem Weg zum Viehschauplatz, anfangs noch auf der Adler- resp. Weiherwiese und seit mehr als 30 Jahren in Uetliburg, waren.

Auf zwei besondere Erfolge schaut Guido gerne zurück. Am 80-jährigen Jubiläum im Jahre 1992 des Braunviehzuchtvereins Gommiswald wurde ihre Kuh Garola, das «verspätete Hochzeitsgeschenk» des Schwiegervaters Miss. Diese wurde stolze 15 Jahre alt und war ihre Familienlieblingskuh. Heute kennen und lieben alle Brenda, die ihr Sohn Matthias an der Rindernight in Wattwil gewonnen hat. Zum Abschluss ihrer Bauern-Selbständigkeit holte das Rind Conni im Jahr 2023 den Jungviehchampion-Titel.

Das Jahr 2012 war intensiv für den Braunviehzuchtverein Ernetschwil. Sie feierten damals ihr 100-jähriges Bestehen mit einem zweitägigen Fest im April. Das Fundament dazu legten Walter und sein damaliger Vorstandskollege Toni Rüegg bereits im Jahre 2000. Sie riefen den Wettbewerb ins Leben, bei dem es als Hauptpreis ein Kalb zu gewinnen gibt. Damit legten sie den finanziellen Grundstein für das Jubiläumsfest. Walter's Frau Bernadette unterstützte ihn sehr bei seinen Aufgaben als Kassier. Anerkennend und wertschätzend meint Walter mit einem Lachen, dass sie wohl die meiste Büroarbeit für ihn erledigt habe.

Die Viehschau 1974 blieb Walter wettertechnisch in besonderer Erinnerung. Auf den Latten lag Schnee und die Tiere konnten danach den ganzen Herbst nicht mehr auf die Weide. Dafür lag während dem Winter kein Schnee mehr. Zu reden gab es, als Walter's Kuh Bavona den Schönerpreis holte. Nicht, dass er eine Siegerin stellte, sondern weil diese hornlos war. Bis anhin wollte Walter nur Kühe mit Hörner in seinem Stall. Walter ist bis heute ein überzeugter Braunviehzüchter.

In den früheren Jahren kamen vorwiegend die Bauernfamilien und deren Verwandte an die Viehschau. Auch eine Festwirtschaft im heutigen Stil gab es noch nicht. Am



■ Walter Elmer im grünen Glarnerhemd mit seiner Frau Bernadette beim Viehauftrieb.

Mittag schritt man wieder nach Hause. Bei Familie Küng stand die vorbereitete Gersensuppe mit Wienerli dampfend für alle Helfer auf dem Tisch.

Heute wird auf dem Schauplatz zusammen mit der ganzen Bevölkerung z'Mittag gegessen. Nach dem Heimmarsch auf den Betrieb und dem Besorgen der Tiere setzt man sich zusammen mit den Helfern an den Tisch. Walter meint dabei jeweils, «gell, s'nögscht Johr wieder», ansonsten verlange er eine schriftliche Kündigung. Vor sechs Jahren hat er im Sommer aus gesundheitlichen Gründen von einem Onkel die Kündigung erhalten. Ganz kurz vor der Viehschau verstarb sein Onkel, der auch sehr für diese Tradition lebte.

Nicht nur schön herausgeputzt mit Glocken und grünem Kütti, sondern seit drei Jahren gehört bei Elmers auch noch der Blumenschmuck zur Auffuhr dazu. Ganz zur Überraschung von Walter und Bernadette schmückte die nächste Generation, Patrik und Nicole, zum Abschied ihrer Betriebsleitung im Jahre 2022, die Tiere prächtig. Die Blumen gedeihen im Garten von Nicole's Grossmutter. Da das Herrichten des Blumenschmucks viel Arbeit gibt und



■ **Guido Küng setzt sich seit vielen Jahren für die Viehschau Gommiswald ein.**

Zeit braucht, wurde das Geheimnis drei Tage vor der Schau gelüftet.

Die Familie Küng hält Braunvieh und wenige schwarze Holstein-Tiere. Auf den Schauplätzen sind braune, rote und schwarze Tiere anzutreffen. Das Fleckvieh- und das Braunvieh wird seit einigen Jahren separat

rangiert. Dies hat zu einer grösseren Auffuhr von Tieren und zu mehr Festbesuchern geführt, bilanziert Walter. Ernetschwil zählt zu den grösseren Schauen in der Region und im Kanton.

Für Guido ist die Viehschau mit dem Schauabend noch nicht vorbei. Für ihn ist das Absenden, resp. der Schauabend besonders wichtig. Seit vielen Jahren lockert er mit einer Wettbewerbsfrage mit Bezug zur Viehschau, den Tieren oder dem Dorf den Schauabend auf. Streng geheim, auch vor seiner Familie, hält er seine zwei vorbereiteten Fragen. Je nach Gesprächsthemen und Dorfgeschehen entscheidet er noch am Tag des Schauabends, ob es nun Variante A oder B der Fragen wird.

Der schönste Tag im Jahr rückt näher. Bald ist es wieder Viehschau-Zeit. Walter schätzt diesen Traditionsanlass sehr, der für ihn für Brauchtum, Glockenklang und Festtag für alle steht.

Die Familien Elmer und Küng sind an der Viehschau mittendrin und freuen sich, ihr Vieh zu zeigen sowie da und dort einen «Schwatz» zu machen.

Konzertreihe in der Rotfarb Uznach

■ BERNHARD EGGER

Knallige Drums, mitreissende Gitarrenriffs und weibliche Powerstimmen lassen die Rotfarb rocken. Hier treffen einzigartige Klangwelten aufeinander. Drei Schweizer Bands bieten ein schillerndes Sound-Feuerwerk aus betörendem Pop-Appeal, New-Wave-Anleihen, rhythmischem Rock und Metal. Rebellisch, eigensinnig und voller Energie!

«**Rebels n'Queen**» wurde 2022 an einem kühlen Februar-Wochenende in der Linthebene an einer Bartheke gegründet. Die Band schreibt alle ihre Songs gemeinsam und hat hunderte Stunden im Bandraum und im Studio verbracht. Dabei sind Songs entstanden, die rebellisch daherkommen, eigensinnig, positiv und voller Energie sind und einen Hauch von Melancholie enthalten.



■ **Rebels n'Queen**

«**Beyond Frequencies**» wurde von der norwegisch-deutschen Songwriterin und Sängerin Blazy Flash gegründet. Sie ist in der Schweiz aufgewachsen und lebt ihre Vision, einen einzigartigen Stil zu kreieren. Sie schlägt eine Brücke zwischen Pop- und Metal-Musik. Ihre Stücke sind so wild wie

Metal, ihre Stimme so kantig wie Rock und ihre Melodien so eingängig wie Pop.

«**Walter calls ambulance**» ist eine Alternative-Metalband aus der Ostschweiz. Die fünf Musiker kreieren mit ihren ausdrucksstarken Songs einen neuen Stil, der eine Symbiose aus den treibenden Rhythmen des Rocks, der ausgefeilten Gesangsmelodik des Pops und der Kraft des Metals darstellt.

Samstag, 20. September 2025, 20.00 Uhr,
Kulturtreff Rotfarb Uznach
www.rotfarb.ch

ROTFARB
KULTURTREFF

Herzlich Willkommen zur Ernetschwiler Spätsommerchilbi

■ KREATIV-KAFI

Am **Mittwoch, 24. September** findet ab **13.30 Uhr** beim Pfarreiheim in Ernetschwil eine Spätsommerchilbi statt. Ein fröhliches Treiben mit Marktständen, verschiedenen Backwaren, Produkten von Hof und Garten, Handgemachtes und kreative Ideen sind gesucht. Ein Flohmarkt und Tauschbörse für Spielsachen sowie ein Ballon-

wettbewerb für Kinder sind geplant. Dazu wird eine Festwirtschaft mit Grill bis um ca. 20.00 Uhr geführt.

Anmeldungen für kreative Ideen, Tauschplatz sowie Marktstand bis Freitag, 5. September an marietheres.gisler@kath-obersee.ch/079 566 37 53.



■ Die letztjährige Spätsommerchilbi war ein voller Erfolg.



KONTAKT info@hopp.pro
+41 55 290 19 00
Seeblickstrasse 55
8738 Uetliburg

NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF



Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte in Uetliburg
auf www.hopp.pro



Haus
verkauf



Fachbetrieb für Immobilien - seit 18 Jahren

himmotech.ch

Verkauf Verwaltung Beratung
in Gommiswald Tel. +41 79 137 18 43

Wir bringen Menschen zusammen!

■ GABI CORVI

Einsamkeit macht Menschen verletzlich und still – oft begleitet vom quälenden Gefühl, unsichtbar zu sein. Viele ältere Menschen kennen dieses Gefühl: Freunde sind verstorben, die Familie lebt weit weg, der Alltag ist leise geworden.

Dabei ist Einsamkeit kein persönliches Versagen, sondern eine menschliche Erfahrung, die uns alle treffen kann. Und sie bleibt nicht ohne Folgen – sie macht krank, sie kann deprimieren, sie raubt Lebensfreude.

Doch es gibt Wege aus der Einsamkeit – und wir gehen sie gemeinsam

Die Pro Senectute Zürichsee-Linth setzt sich in allen zehn Gemeinden des Linthgebiets tagtäglich dafür ein, älteren Menschen wieder Teilhabe, Verbindung und Lebensqualität zu ermöglichen.

Dank Ihrer Spende können wir gezielt helfen – dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Unsere Angebote reichen von individueller Beratung und praktischer Alltagshilfe über finanzielle Unterstützung bis hin zu einem vielfältigen **Kurs- und Veranstaltungsprogramm** Sprachkurse, Kochen für Männer, Aquafit, Lesezirkel, ein geselliges Pétanque-Spiel oder ein fröhlicher Wan-



■ Niemand soll einsam sein.

derstag – jedes Angebot schafft Verbindung und neue Perspektiven.

Auch wer **Unterstützung zu Hause** braucht, findet bei uns Hilfe – etwa mit dem Haushaltsdienst, der Sozialberatung oder der Unterstützung in administrativen Fragen. Unsere Fachpersonen sind telefonisch oder per Mail erreichbar oder kommen für eine Beratung auch zu Ihnen nach Hause.

Ein besonderes Anliegen ist uns das **Sozialzeit-Engagement**: Viele Menschen

setzen sich freiwillig ein und schenken Zeit, Nähe und Unterstützung. Sie sind das Plus in unserer Organisation und in unserer Gesellschaft – und oft der Schlüssel zur Überwindung von Einsamkeit.

Ihre Spende macht den Unterschied

Sie ermöglicht uns, ältere Menschen in Ihrer Region wirkungsvoll zu begleiten – mit Herz, Verstand und Verlässlichkeit. Gerade im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Einsamkeit oft spürbarer wird, schenken Sie mit Ihrem Beitrag Wärme und Hoffnung.

Weil niemand im Alter allein sein sollte.

Weil Nähe hilft.

Weil Sie den Unterschied machen.

Sie finden in diesen Tagen die Unterlagen zur Herbstsammlung in Ihrem Briefkasten. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Solidarität und Ihre Spende!

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Escherstrasse 9b, 8730 Uznach
uznach@sg.prosenectute.ch/055 285 92 40
www.sg.prosenectute.ch



Haarstübli M

IM HAARSTÜBLI M FINDEN SIE EINEN ORT ZUM ENTSPANNEN UND UM SICH STYLEN ZU LASSEN

Hausbesuche nach Vereinbarung

MADLEN MARTIN
Häslersstrasse 1 | 8739 Rieden | www.haarstueblim.ch | +41 79 221 68 02



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Bibliothek live...

■ PASCAL FRICKER

Dienstag, 2. September,
18.30 bis 20.30 Uhr

Saatgut-Bibliothek: Dreschen-Workshop

Wann und wie wird Saatgut geerntet? Wie wird Saatgut gelagert, damit es im nächsten Jahr mit den besten Voraussetzungen wieder ausgesät werden kann?

Diesen Themen widmet sich der Workshop in der Bibliothek Uznach. Es können bereits geerntete Saatgutstände zum Auslösen und Eintüten mitgebracht werden. Bei trockenem Wetter findet ein Teil des Workshops draussen statt.

Der Anlass wird von der Regiogruppe «Permakultur Linth» durchgeführt.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Mittwoch, 3. September, 9.00 Uhr

Bi-Ba-Buchstart

Reime, Verse und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren (mit Begleitperson).

Zusammen mit Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Donnerstag, 18. September, 16.00 Uhr
GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Neu bei uns

Neben unseren regulären Tonies können neu die spannenden Book Tonies ausge-



■ Book Tonies für spannende Hörstunden.

liehen werden. Sei eignen sich für Kinder von 5 bis 10 Jahren – ob für lange Autofahrten, gemütliche Nachmittage oder spannende Hörstunden am Abend.

Herbstferien vom 28. September bis 19. Oktober 2025

Während den Herbstferien, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Team der Bibliothek wünscht Ihnen schöne und erholsame Herbstferien!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Ich bin Vital und Fit! Sie auch?



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald

Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.–)

Gebertingen in ehemaliger Scheune 65m² Stallteil mit 20m gekiester Zufahrt und Flügeltor (B 2,60 / H 2,40), Strom vorhanden, unbeheizt zu vermieten. Weitere Details und Preis unter 079 418 16 16.

Aus unseren Vereinen

Mach mit beim Schwinger-Schnuppertag

■ ADRIAN OERTIG



■ Willst auch du gerne schwingen? Dann komm doch vorbei!

Der Schwinger-Schnuppertag findet am **Samstag, 6. September 2025** auf dem Aussenschwingplatz beim Schulhaus Chastli in Schänis statt. Der Schnuppertag beginnt

um 9.00 Uhr und dauert bis ca. 11.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird im Schwingkeller beim Schulhaus Chastli geübt und verschiedene Griffe ausprobiert.

Interessierte Buben und Mädchen sind herzlich willkommen und dürfen beim Schnuppertag gerne reinschauen und nach Lust und Laune mittrainieren.

RAIFFEISEN

Clevere Alternative zum Sparkonto.

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch Ihre Ziele erreichen.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Jetzt
Beratertermin vereinbaren

Raiffeisenbank Benken
Dorfplatz 14, 8737 Gommiswald
T 055 293 35 35
benken@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/benken

Die Trainings sind jeweils am Montag und Dienstag in Schänis und am Freitag im Schulhaus Wagen. Trainiert wird jeweils von 18.30–20.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.schwingerverband.ch



«Senioren 60+ Rieden» besuchen die Alp Klosterberg

■ GABY KYBURZ

Die Alpwirtschaft Klosterberg 1027 m ü. M. liegt oberhalb von Gommiswald mitten in der schönen Natur, wunderbar eingebettet in dichtem Wald und saftig grünen Wiesen.

Am Donnerstag, 25. September 2025 treffen sich die Seniorinnen und Senioren von Rie-

den, um an diesem beschaulichen Ort ein gemeinsames Mittagessen zu geniessen.

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Seniorinnen und Senioren anmelden, um einige heitere Stunden in angenehmer Gesellschaft zu verbringen.

Anmeldungen jeweils bis Montag 12.00 Uhr vor dem Anlass an Annarös Steiner Tel. 055 283 20 42 oder 079 777 12 83.



■ Herzlich Willkommen auf der Alpwirtschaft Klosterberg.

Plauder- und Stricknacht im Radice

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Am **Mittwoch, 10. September 2025** findet wieder unsere beliebte Plauder- und Stricknacht ab 19 Uhr im Restaurant Radice in Gommiswald statt.

Ein Frauenabend zum Plaudern, Stricken, Abschalten und Geniessen.

Es besteht die Möglichkeit, sich von der Radice-Küche verwöhnen zu lassen.

Weitere Informationen gibt es unter fggommiswald.ch.

Wir freuen uns auf wundervolle Momente und Begegnungen!



■ Es wird gestrickt, geplaudert und genossen.



Frauengemeinschaft
Gommiswald

3°

Allenspach
Hüppi
Züger
Architekten

3grad.ag



Ständli in Gebertingen

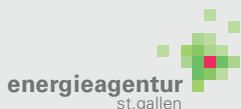
■ ANITA OBERHOLZER

Nach den Sommerferien ist der Musikverein Ernetschwil gut in die zweite Jahreshälfte gestartet und bereitet sich auf diverse Auftritte vor. Als erstes ist das Ständli in Gebertingen am **5. September**



St. Galler Energiekonzept

«Sie können rechnen, wie Sie wollen. PV-Anlagen lohnen sich für Mieter und Eigentümerinnen.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch

Ein Höhepunkt in der zweiten Jahreshälfte ist jeweils das Kirchenkonzert, welches dieses Jahr am Sonntag, 16. November um 16.30 Uhr in der Kirche Ernetschwil stattfindet. Nicht weniger freuen sich die Musikanten auf die beiden Hochzeiten im Herbst, bei welchen wir eigene Mitglieder mit musikalischen Grüßen beglückwünschen dürfen oder den Jubilärsanlass der SeniorenInnen am 28. September in Ernetschwil. Viele musikalische und auch gesellige Stunden sind somit im MVE geplant und der Verein freut sich, einige Stunden davon mit der Bevölkerung und den ZuhörerInnen zu geniessen.



Du bist gefragt!



riget.ch

Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Solarinstallateur/in
[EFZ 3 Jahre]
Dachdecker/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Spengler/in
[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]
Abdichter/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Fassadenbauer/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]
Gerüstbauer/in
[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an (jobs@riget.ch oder 055 410 33 22).

RIGET ■ Gebäudehüllen
Gerüstbau

Büsser-Gastro

Entsorgung und Recycling von Lebensmitteln

- Küchenabfälle
- Blechdosen
- Frittier-Öl
- Alt-Glas

Ihr Gastro-Entsorger · buesser-gastro.ch · 055 210 43 86

Zeltlager 2025

■ ALESSIA MURER



■ Das Jubla-Zeltlager war ein tolles Erlebnis für alle.

Ehrlich gesagt, fehlen uns die Worte, um dieses Zeltlager zusammenzufassen. Wir dürfen auf 10 unvergessliche Tage zurückblicken. Von zahlreichen Gländegames bis zu dem feinen Essen von der neuen Zeltküche, war für jeden was dabei. Das Leitungsteam bedankt sich für alle Sponsoren und bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen «Farbefötelis» mit denen wir nochmals in Erinnerung schwelgen können. Der Lagerrückblick wird am **Samstag, 25. Oktober 2025** in Rieden stattfinden.

Nationaler Jubla Tag

Am **Samstag, 13. September** findet der nationale Jubla Tag statt. Zahlreiche Scharen präsentieren sich zu diesem Anlass auf verschiedene Art und Weise. Auch die Jubla Gommiswald ist dieses Jahr wieder dabei.

Treffpunkt für die Kinder: **14.00 Uhr beim Pfarreizentrum**

Mitnehmen: Dem Wetter entsprechende Kleidung und gute Laune

Ab 15.00 Uhr sind alle Eltern im Giegentobel (Uetliburg) herzlich eingeladen, um

den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Schülergrümpi und Spaghettiplausch

Am **Sonntag, 21. September** führt die Jubla auf der Spielwiese beim Oberstufenschulhaus (OSZ 2) das Schülergrümpi durch. Schülerinnen und Schüler messen sich im Fussball und die Bevölkerung ist eingeladen, zum Mitfiebern, aber auch zum geselligen Beisammensein in der Festwirt-

schaft. Im Angebot sind ab Spielbeginn ca. 8.00 Uhr ein «Zmorgähit», Kaffee und Gipfeli sowie ab 11.00 Uhr Pasta mit verschiedenen Saucen. Selbstverständlich darf auch für den Durst das Getränk nicht fehlen und zum Dessert das Kuchenbuffet mit Kaffee.



JUBLA GOMMISWALD

M • A • Z • U • R • A
ARCHITEKTURBÜRO
 Rosenweg 10, 8725 Ernetschwil
www.mazura.ch

Gewerbe

10 Jahre Keller ImmoVermarktung – Pionierarbeit im Immobilienverkauf zum Fixpreis

■ CARINE KELLER, KELLER IMMOVERMARKTUNG GMBH

Vor zehn Jahren wagten wir – Carine und Ueli Keller – den Schritt in die Selbständigkeit. In einer Branche, die für ihre Provisionsmodelle bekannt war, setzten wir auf eine neue, mutige Idee: Immobilienver-

kauf zum Fixpreis statt Provision. Was 2015 als frisches Konzept begann, ist heute ein etablierter Bestandteil des Schweizer Immobilienmarkts.

Unser Ziel von Anfang an: den Verkauf für Eigentümer transparenter, fairer und individueller gestalten. Damit haben wir voll ins Schwarze getroffen.

Mit unserem Angebot müssen sich Eigentümerinnen und Eigentümer nicht mehr entscheiden, ob sie den Verkauf selbst in die Hand nehmen oder komplett einem Profi abgeben wollen. Für jedes Bedürfnis und jede gewünschte Form der Unterstützung haben wir die passende Lösung.

Der Erfolg bestätigt unser Konzept: Anfang Jahr eröffneten wir in St. Gallenkappel eine Filiale und das Team wurde durch eine neue Mitarbeiterin erweitert.

Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben – und auf das Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden seit zehn Jahren entgegenbringen.

Möchten auch Sie Ihre Liegenschaft verkaufen, aber wissen nicht, wo Sie anfangen sollen? Wir sind für Sie da – mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und massgeschneiderten Lösungen, die so individuell sind wie Ihre Geschichte.

Denn wir wissen: Ein Immobilienverkauf ist nicht nur ein formeller Akt, sondern ein Schritt, der Erinnerungen weckt, Veränderungen einleitet und den Weg in einen neuen Lebensabschnitt öffnet.

Keller ImmoVermarktung GmbH
Lindenstrasse 35, 8738 Uetliburg
058 101 22 33

 **Keller
ImmoVermarktung**



■ Carine und Ueli Keller blicken auf erfolgreiche 10 Jahre zurück.



Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss



Christian Hätz
Gommiswald



Ramon Truniger
Benken



Renato Stoffel
Unterterzen



Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

Ein Jahr nach der Neueröffnung «ProErgo» Praxis für Ergotherapie

■ JEANNINE AY TAR-PROGIN

Im August letzten Jahres habe ich meine Ergotherapie Praxis in Ernetswil eröffnet. Primär behandle ich Patientinnen und Patienten mit handspezifischen Diagnosen wie Frakturen, Gelenkverletzungen und -erkrankungen, Morbus Dupuytren, Karpaltunnelsyndrom, Sehnenscheiden- sowie Kapsel-Bandverletzungen, Überlastungssyndrome etc. Mein Behandlungsangebot umfasst Schmerzbehandlung, Wund- und Narbenbehandlung, Anpassung individueller Schienen, Mobilisation, Alltagstraining, Physikalische Massnahmen wie Ultraschalltherapie, Sensibilitätstraining, Gelenkschutz- und Hilfsmittelberatung.

Ich darf auf ein spannendes Jahr zurückblicken und ein sehr positives Fazit ziehen. Anfänglich brauchte es etwas Zeit, bis die Ärzteschaft mich und meine Praxis als weitere Möglichkeit in deren Empfehlung präsent hatten. Für manche Personen, die den Weg zu mir fanden, war es teils auch eine Umstellung, da der Weg sie mehr Zeit kostete. Nach einigen Monaten hat es sich

aber schon sehr gut eingespielt und ich durfte immer mehr Behandlungen positiv abschliessen.

Eine Herausforderung im selbständigen Geschäft ist es, dass ich nicht mehr im Team nach weiteren Ideen und Lösungen Ausschau halten kann. Ich habe aber das Glück, dass ich gerade bei speziellen, seltenen Diagnosen auf mein ehemaliges Team zurückgreifen kann. Sie stehen mir noch immer mit Rat und Tat zur Seite. Daneben schätze ich es sehr, dass ich im Umfeld auf Ärzte zählen kann, die an einem Austausch mit der Therapie interessiert sind. So können wir zusammen zum Wohle des Patienten / der Patientin Entscheidungen treffen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die mich auf diesem Weg unterstützt haben und so wohlwollend mein Angebot weiter nach aussen empfehlen.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und dass ich weiterhin Personen



■ Jeannine Aytar-Progin

in deren Ausführung einer bestmöglichen Selbständigkeit im Alltag begleiten darf.

www.pro-ergo.ch, proergo@evs-hin.ch
078 250 22 69

Jeannine Aytar-Progin
Altbadstrasse 1, 8725 Ernetswil



Informationen der Alp Wielesch

■ MARLISE CID

Man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergeht. Nur noch etwas mehr als zwei Monate und unsere erste schöne Alpzeit geht zu Ende!

Hier ein kurzer Rückblick in unsere ersten Höhenpunkte auf der Alp:

Am 14. Juni haben wir mit dem Stimmsduo Edi & Herbert die Alpsaison Wielesch offiziell eröffnet.

Da konnten unsere Gäste unseren Wieleschhund «Rocky», unsere Hasen und unsere Hühner besuchen, streicheln und begutachten. Rocky begrüsst seine Gäste immer persönlich auf seine liebenswerte Art und Weise.

Am 5. Juli war dann die wunderschöne Eröffnung des «Tierli-Geschichtliweges» von Rieden hinauf in die Wielesch Alp.

Auch der Alpgottesdienst am 6. Juli war sehr stimmungsvoll und schön.

Zudem dürfen wir unseren feinen Alpkäse, der immer eine Sünde wert ist, anbieten. Ein Grund mehr, hinauf auf die Wielesch Alp zu wandern.

Nun freuen wir uns mit euch, die letzten schönen Herbsttage zu verbringen. Wir möchten an dieser Stelle all unseren Gästen ein dickes Dankeschön für all die schönen Stunden aussprechen.

Wichtige Veranstaltungen: 2. bis 5. Oktober 2025

Erlebe eine authentische Alpsau-Metzgete inmitten unserer wunderschönen Natur. Ein Genuss mit guter Stimmung und wiederum mit dem Duo Edi & Herbert ist garantiert.

Eine Reservation lohnt sich in jedem Fall unter der Telefon-Nr. 079 651 63 28 oder E-Mail m.cid@wielesch.ch. Der Shuttlebus ist organisiert und fährt euch gerne von unten nach oben und wieder zurück.

«Alp Wielesch –
de beschti Ort zum entspanne.»

Alpsommer auf dem Klosterberg

■ OLIVIA BRODER

Die Zeit geht sooo schnell und schon bald ist es wieder Herbst. Viele lustige und tolle Tage und Abende durften wir über den Sommer durch auf der Alp Klosterberg erleben.

Wir durften tolle Wochen mit unseren Ferienkindern erleben. Es gefiel ihnen sehr gut bei uns auf der Alp und sie kommen gerne wieder, sie kamen mit zu den Rindern, mit in den Stall und auch in der Küche und beim Servieren waren sie gerne mit dabei.

Am 10. August fand der Alpgottesdienst von der Pfarrei Gommiswald bei uns auf der Alp Klosterberg statt. Dieser Tag ist auch für uns immer etwas Besonderes. Ein Gottesdienst auf der Alp ist einfach schön. Das Wetter machte super mit und der Gottesdienst konnte auf der Wiese durchgeführt werden. Die Messe wurde von den Arosa Trichler ein- und ausgeläutet. Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald begleiteten die Messe. Zum Abschluss durfte ich als Älplerin noch den Alpsegen rufen. Für Dankbarkeit und Zufriedenheit. Nach dem Gottesdienst sorgte das Echo vom Stöcklihrüz für Musik und Tanz.

Wir freuen uns, noch die letzten zwei Monate auf der Alp zu verbringen. Und haben



■ Die Ferienkinder waren eine grosse Hilfe auf der Alp und haben es genossen.

auch noch einiges geplant. Auch auf den Weiden werden wir noch arbeiten, Blaken ausstechen, Spritzarbeiten und Stacheldrahte zusammennehmen. Auf der Alp gibt es immer etwas zu tun und das ist auch das Schöne daran.

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder eine Metzgete zu organisieren. Unsere Vorbereitungen sind im vollen Gange und schon bald nehmen wir Abschied von unseren 5 Schweinen, die eine schöne Alpzeit bei uns erleben durften und einig an Gewicht zugelegt haben.

ALPSchwii – Metzgete 2025

*Donnerstag, 18. September 2025
ab 18.00 Uhr*

Vorfried Metzgete für dä Gluscht gits zum Z'nacht e Bluet oder e Leberwurst

*Freitag, 19. September 2025 ab 11.00 Uhr
musikalische Unterhaltung ab 18.00 Uhr
mit «Gebrüder Steinauer»*

*Samstag, 20. September 2025 ab 11.00 Uhr
musikalische Unterhaltung ab 18.00 Uhr
mit «Trio Rötstock»*

*Sonntag, 21. September 2025 ab 11.00 Uhr
musikalische Unterhaltung ab 11.00 Uhr
mit «Goldlochbuä»*

Reservationen unter: 055 280 27 48

Unsere nächsten Veranstaltungen:

*Samstag, 6. September 2025 ab 20.00 Uhr
Konzert mit ASLANT Rockband
«Es wird rockig uf dä Alp Klosterberg»*

Alle weiteren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.alpklosterberg.ch

Mir freued üs
uf üchä B'suech.



Eichenberger

Gartenbau & Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

TOPE
Ausbildungsbetrieb

www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Agenda September 2025

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Mo	1. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarrzentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	2. 20.00 Uhr	Stammtischgespräch	ehem. Schulhaus Gebertingen	Politische Gemeinde
	19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
	18.30–20.30 Uhr	Saatgut	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
	14.00–16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkkafe	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	3. 09.00 Uhr	Bi-Ba-Buchstart	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
		Besuch Ramendingen		Senioren Treffteam 60plus E
Do	4. 09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
Fr	5. 19.00–21.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
	20.00 Uhr	Gebertinger Ständli mit MV Eintracht	ehem. Schulhaus Gebertingen	Musikverein E
		Vereinsausflug		Frauengemeinschaft G
Sa	6. 08.00–17.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
	ab 09.00 Uhr	Sporttag	Sportanlage E	Jugi E-G
So	7. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
Mo	8. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarrzentrum G	Senioren 60plus G
	18.30–20.30 Uhr	Apéro	Pfarrzentrum G	Kiss Linth
Di	9. 18.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
	09.30 Uhr	Rössli-Höck	Rest. Rössli E	Kreativ-Kafi-Team E
	13.30–15.30 Uhr	Elternbildung «Freiheit in Grenzen?»	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	10. ab 19.00 Uhr	Plauder- und Stricknacht	Rest. Radice G	Frauengemeinschaft G
Do	11. 20.00–22.00 Uhr	Schnupper-Probe	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
Sa	13. 15.00 Uhr	Ständchen	Park Ramendingen G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
	17.00–20.00 Uhr	Jubilarekonzert	Gemeindesaal G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
		Nationaler Jubla Tag		Jubla G
		Pfadistufenweekend (bis 14.09.2025)		Pfadi Regulastein G
	09.00–11.30 Uhr	Besuch bei Feuerwehr	Feuerwehrdepot G	GjF G
	18.45 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
So	14. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
Mo	15. ab 08.30 Uhr	Brunch	Bergbistro R	Frauengemeinschaft R
Di	16. 13.30–16.30/ 19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2	Pfarrzentrum G	Frauengemeinschaft G
	14.00 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	17. 13.00–17.00/ 18.00–22.00 Uhr	Altholzbalken Deko	Art-von-Aarburg Kaltbrunn	Frauengemeinschaft G
	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
Do	18. 16.00 Uhr	GschichteChische	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
	15.30 Uhr	Ökumenische El-Ki-Fiir	Kirche G	Pfarrei
Sa	20.	Wölfistufenweekend (bis 21.09.2025)		Pfadi Regulastein G
	17.00 Uhr	Marius der Verschreckjäger	Gemeindesaal G	Kulturrat
	12.00 Uhr	Ortsgemeinde Treffen	Rainhalle R	Ortsgemeinde Rieden
	09.00 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So 21.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
		Grümpi		Jubla G
Mo 22.	14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Park Ramendingen G	Frauengemeinschaft G
Di 23.	19.30 Uhr	Konzert	Kapelle Giegen Uetliburg	Vollchorn G
	09.00–11.00 Uhr	Singen mit Kindern	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi 24.	19.00 Uhr	Wiibertopfparty	Kirchgemeinderaum R	Frauengemeinschaft R
	13.30 Uhr	Spätsommerchilbi		Pfarrei
Do 25.	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag		Senioren 60+ R
	14.00–15.00 Uhr	Singen im Begängniskafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Fr 26.	19.30 Uhr	Fiirabig Treff	ehem.Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
So 28.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	10.00 Uhr	Jubilarenanlass	Mehrzweckhalle E	Musikverein E

Wöchentliche Veranstaltungen				
Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begänig- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begänigskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Bürgerversammlungen 2025

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2025 statt am:

- Dienstag, 18. November 2025
(Vorversammlung:
Dienstag, 4. November 2025)

Abstimmungsdaten 2025

• 28. September 2025

• 30. November 2025

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 8.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 11.	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
Mo 22.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 25.	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
Sa 27.	Papiersammlung
So 28.	Abstimmung



Planung – Installation elektrischer Anlagen – UKV



Ihr Partner wenn es um Strom geht!

- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomationen
- Telematik
- E-Mobility Lösungen
- Elektroplanung
- Installationskontrollen
- Haushaltgrossgeräte
- Vermietung Festmaterial



8725 Ernetschwil

www.kessler-arnold.ch

8732 Neuhaus



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Neu im Sortiment

Die Alpinamed Weisse-Maulbeeren-Kapseln mit Chrom tragen zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels bei.



**Lust auf stabilen
Blutzucker?**

Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

September Aktion
**FEINSTE
LAUGEN-
KNÖPFLE**

Jetzt
Probieren!
3 für 2



Bäckerei Konditorei Confiserie Wick AG
Dorfplatz 6, Gommiswald
baeckerei-wick.ch

wick
Genuss aus einer Hand



Der Herbst klopft an – Zeit für stimmungsvolle Kränze!

Ob leuchtende Hortensien, bunte Spätsommerblumen oder haltbare Trockenblumen – kombiniert entstehen einzigartige Dekorationen für Tür, Tisch oder Wand. Jetzt ist die beste Zeit, Farben und Formen aus dem Garten einzufangen und lange zu geniessen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren – wir fertigen Ihren individuellen Herbstkranz!

**Metzgerei
MEIER**
*Fleisch mit
Qualität*



**Linthmais
Spezialitäten-Woche**

8. – 13. September

Linthmais-Schinken, -Wurst,
-Cordon-bleu, -Pfanne, -Braten etc.



Linthmais
alte Schweizer Maissorte – neu entdeckt

Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

herbstanfang

geniessen sie die letzten
sommerblumen



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch